

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **22 (1954-1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CARL J. BURCKHARDT

Drei Erzählungen

Die Höhle – R. W. Ein Bericht – Jagd

240 Seiten – Flexibler Ganzleinenband Fr. 14.05

«Zugleich spannend und dichterisch, gehören diese Novellen zu den wenigen Beispielen moderner deutscher Erzählkunst von Rang.»

Deutsche Kommentare

Reden und Aufzeichnungen

324 Seiten – Ganzleinen Fr. 17.15

«Europa: in den Schriften dieses Autors hat es Glanz und, was noch mehr ist: Gegenwart.»

Der Standpunkt

Vier historische Betrachtungen

Calvin und die theokratische Staatsform – Sullys Plan einer Europaordnung – Ludwig XIV. und die Kaiserkrone – Städtegeist

105 Seiten – Ganzleinen Fr. 6.85

«Wo der Geschichtsschreiber zu generell-menschlicher Einsicht vorstößt, verliert das Material jede Beschränktheit des Stofflichen, um geläuterte, geformte Lebensäußerung zu sein. Im Gesetz dieses Einklanges befinden sich die ‚Vier historischen Betrachtungen‘. Daher vor allem beziehen sie ihren hohen Rang.»

Neue Zürcher Zeitung

MANESSE VERLAG ZÜRICH